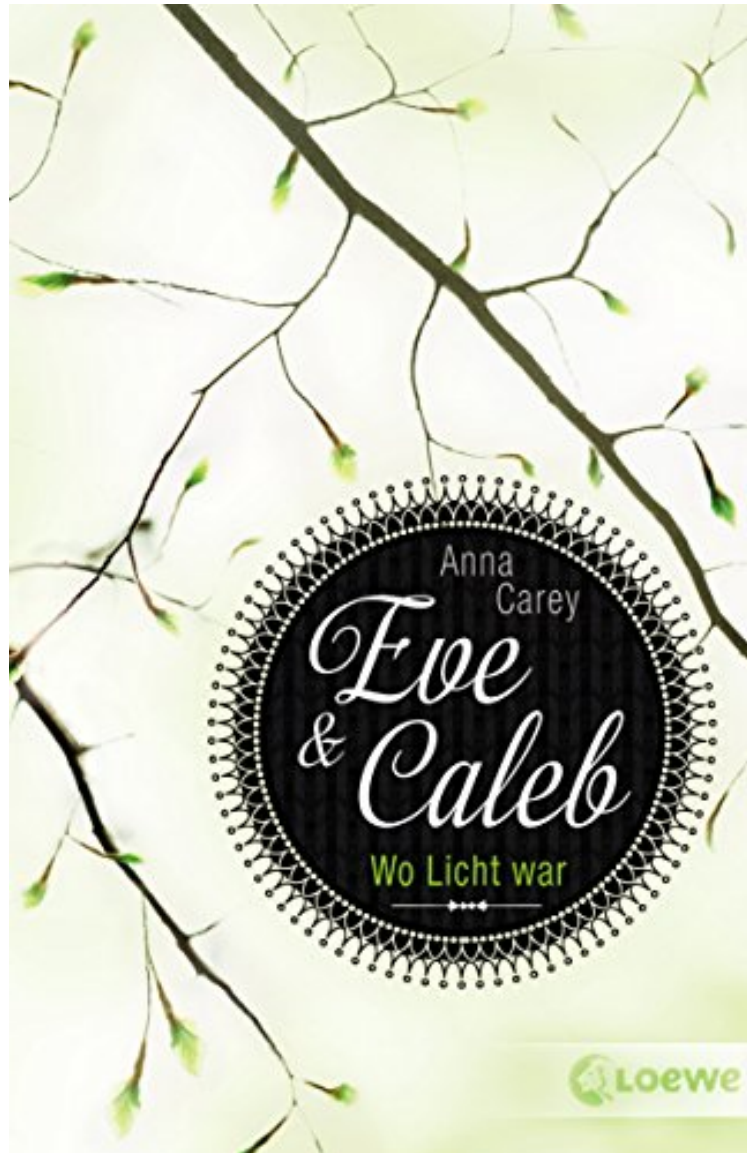


(Free pdf) Eve Caleb 1 - Wo Licht war (Eve Caleb-Trilogie)

## Eve Caleb 1 - Wo Licht war (Eve Caleb-Trilogie)

Von Anna Carey

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #108193 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-15Erscheinungsdatum: 2014-12-15File Name: B00QIU3NIC | File size: 24.Mb

**Von Anna Carey : Eve Caleb 1 - Wo Licht war (Eve Caleb-Trilogie)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eve Caleb 1 - Wo Licht war (Eve Caleb-Trilogie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Immer diese Mittelteile...Von MissRose1989Ein toller Einstieg in eine sehr spannende Dystopie, die eine Mischung aus spannenden und emotionalen Momenten mit tollen und starken Charakteren ist, auf deren Entwicklung ich gespannt bin. Leider zieht sich der Mittelteil etwas, was bei mir leider zu einem Punkteabzug fhrte.7 von 7 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Eve und Caleb - Ein eher mittelmiger Einstieg Von Sunny86 Um was geht es? Eve fhrt ein sehr behtetes Leben in einem Internat. Dort hat sie Freunde und ist die Jahrgangsbeste. Doch bald muss sie herausfinden, dass sie und ihre Mitschlerinnen von der Regierung zu einem schrecklichen Leben gezwungen werden sollen. So hatte sich Eve ihr Leben nicht vorgestellt und so flieht sie eines Nachts aus der sicheren Schule hinaus in eine dystopische Welt, in der man auf sie Jagd macht. Die einzige Chance zu berleben ist einem vllig Fremden zu vertrauen. Doch auch in der vermeintlich sicheren Zuflucht sieht sich Eve bald mit Problemen konfrontiert und ist erneut gezwungen zu fliehen. Wird sie je die sichere Zuflucht Califia erreichen? Was denke ich darber? Ich habe mir dieses Buch gekauft, weil ich doch einige positive Rezensionen darber gelesen habe und neugierig war, was dahinter steckt. Cover Das Cover finde ich ganz hbsch, wenn auch nicht wirklich besonders oder einfallsreich. Man knnte vielleicht vom Cover auf den Schauplatz der Geschichte schlieen, doch ansonsten ist das Cover wenig aussagekrftig. Charaktere Die Autorin hat es mir mit diesen Charakteren nun wirklich nicht einfach gemacht, denn ich habe es nicht geschafft auch nur zu einem von ihnen eine besondere Bindung aufzubauen. Eve ist ein reifes und intelligentes Mdchen, das groe Zukunftshoffnungen und -plne hat und muss dann doch feststellen, dass die Welt nicht ganz so funktioniert, wie sie es sich vorgestellt hat. Sie ist eine Waise, die ihre Mutter whrend einer furchtbaren Epidemie verloren hat. Von der Regierung wurde sie danach dann auf das Internet geschickt. Trotzdem hat mich Eve doch manchmal etwas enttuscht, da sie zeitweise einfach zu unsicher und zu naiv an manche Sachen herangegangen ist. Zwar kann man ihr ihre Unerfahrenheit nicht grundstzlich anlasten, aber ich glaube, ihr ist zeitweise der Ernst der Lage nicht ganz klar. Ich knnte jetzt auch nicht behaupten, dass sie sich whrend des Buches groartig weiterentwickelt htte, was sehr bedauerlich ist. Caleb ist ein Rebell, der mit einer Gruppe von geflohenen Jungs aus einem Arbeitscamp zusammenlebt. In vielen Aspekten ist Caleb der typische Rebell mit Herz. Leider an manchen Stellen etwas klischeemig. Ich bin mir aber nicht sicher, ob mir Caleb sympathisch ist oder nicht. Er ist mir zeitweise etwas zu undurchschaubar. Man erfhrt etwas ber seine Vergangenheit und doch hat er es nicht geschafft, es fr mich glaubwrdig und greifbar rber zu bringen. Er riskiert zwar mehr als einmal seine Gesundheit und sein Leben fr Eve (obwohl er zu Beginn der Handlung gar nicht kennt) und trotzdem kam, was ihr betrifft kaum Emotion meinerseits bei mir auf. Was Arden betrifft bin ich mir nicht ganz sicher. Sie ist von Anfang an eine Kmpferin und nicht so naiv, wie Eve es ist. Sie scheint einen besseren Blick auf die Welt und was darin vorgeht zu haben. Manchmal ist sie mir aber doch auf die Nerven gegangen, weil sie einfach nicht in der Lage zu sein schien irgendwelche menschlichen Emotionen zu empfinden oder darauf zu reagieren. Im Laufe der Handlung hat sich das jedoch weitest gehend gendert und so war sie mir zum Schluss deutlich sympathischer als zu Beginn. Trotzdem wird sie wohl nie zu meinen Lieblingscharakteren gehren. Es hat auch nicht gerade zu ihrer Beliebtheit beigetragen, dass die zu Beginn die ganze Zeit lgen ber ihre Familie und das Leben dort erzht hat. Die restlichen Charaktere habe ich am Rande wahr genommen, aber es gab keinen, der mir besonders im Gedchtnis geblieben wre. Schreibstil Die Geschichte wird aus Eve's Sicht erzht und erlaubt uns so, die Gefhle und neuen Erfahrungen zusammen mit ihr zu erleben. Trotzdem ist es mir doch manchmal schwer gefallen das Buch wieder zu Hand zu nehmen und weiter zulesen, was daran lag, das es aus meiner Sicht dem Buch total an Spannung gefehlt hat bzw. die Geschichte so geschrieben war, dass die Spannung bei mir nicht ankam und ich manchmal etwas gelangweilt war und auf etwas Action gehofft habe. Handlung Die Handlung hat mich nicht wirklich berzeugen knnen. Die Grundidee erinnerte mich ein wenig an eine Mischung aus "Neva" von Sara Grant und "Pandemonium" von Lauren Oliver. Es ist eigentlich schade, denn sonst lese ich sehr gerne Dystopien und auch wenn man nicht immer wieder das Rad neu erfinden kann, hatte ich doch auf etwas innovatives gehofft, das mich begeistern kann. Wie schon erwht hat mich die Handlung nicht in Aufregung versetzten knnen und war an vielen Stellen viel zu flach und einfallslos. Auerdem gab es auch einige Handlungen, die fr mich irgendwie unrealistisch waren, das mir das Lesen nun auch nicht gerade einfacher gemacht hat. Ich befachte auch, dass ich mir whrend der Fortsetzung die meiste Zeit Eve's Schuldgefhle "anhren" msste und darauf kann ich dann doch verzichten, denn es macht wahrscheinlich vieles an der Handlung vorhersehbar. Das Ende fand ich ganz in Ordnung und hatte tatschlich einen Anflug von Emotion fr mich, allerdings hat es das Buch nicht geschafft mich zu berzeugen und so bin ich mir nicht sicher, ob ich denn tatschlich auch die Fortsetzungen lesen werde. Alles in allem handelt es sich um einen eher mittelmigen Einstieg in eine dystopische Trilogie, die mich nicht komplett berzeugen konnte. Bewertung: Cover: 4/5 Charaktere: 3/5 Schreibstil: 3/5 Handlung: 3/5 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender und mitreiuender Auftakt Von Buechermonde Das Cover ist schlicht, aber trotzdem sehr schn. Ich finde die Zweige sehr passend gewhlt, da sich Eva und Caleb sehr oft in einem Wald befinden. In dem Buch geht es darum, dass nach einer Seuche sehr viele Kinder zu Waisen geworden sind, darunter auch Eve. Die Mdchen werden alle in eine Schule gebracht, wo ihnen beigebracht wird, dass die Welt auerhalb der Schulen und der Stadt sehr gefhrlich ist. Sie werden ausgebildet, um in die Stadt aus Sand zu gelangen, um dort zu arbeiten. Eve findet jedoch heraus, das in der Schule nicht alles so ist, wie es den Mdchen versprochen wird und das keiner die Zukunft bekommen wird, die sie sich erhoffen. Sie flieht daraufhin in die Wildnis und trifft den jungen Rebell Caleb, der Eve bei einem Angriff rettet. Obwohl sie sehr misstrauisch ist, schliet sie sich Caleb an und muss lernen ihm zu vertrauen. Ich finde die Autorin hat eine absolut tolle Arbeit geleistet. Sie schafft es von Anfang an den Leser mitzureien. Man kann mit den Figuren des Buches mitfhlen und auch mitleiden. Nachdem ich das Buch weggelegt habe, hatte ich einen Film vor Augen, sodass ich mich immer

wieder daran erinnern musste, dass ich ein Buch und keinen Film gesehen habe. Die Figuren sind einem von der ersten Seite an sympathisch und man kann während des Lesens sehr schnell erkennen, dass sie sich weiterentwickeln und sie lernen sich den Situationen zu stellen. Durch das Buch wurde mir persönlich bewusst, wie wichtig es ist sich gegenseitig zu vertrauen und Dinge zu hinterfragen. Allem in einem: Eine absolute Leseempfehlung meinerseits! Ich habe das Buch in einem verschlungen und ich hoffe, dass es auch genauso sehr gefällt wie mir.

**Kurzbeschreibung** Wie überlebst du, wenn du vor allem fliehen musst, was du kennst? Seit ihre Mutter während der Großen Seuche vor 16 Jahren gestorben ist, lebt Eve in einem Mädcheninternat. Hier wird sie zu einem wertvollen Mitglied der neuen Gesellschaft ausgebildet - glaubt sie zumindest. Als Eve erkennt, wie sehr sie und die anderen Mädchen ausgebeutet werden sollen, flieht sie. Doch auf ein Überleben in der Wildnis und auf die Flucht vor den Soldaten des Neuen Amerikas ist Eve nicht vorbereitet. Unerwartet hilft ihr Caleb, ein junger Rebell. Kann Eve ihm vertrauen? Sie weiß, die Soldaten werden die Suche nicht aufgeben, und Caleb ist ihre einzige Möglichkeit zu überleben. Sie muss ihr Leben in die Hände eines Fremden legen. Wahre Freundschaft, Liebe und Freiheit sind es, wonach sich Eve und Caleb sehnen - doch im Neuen Amerika muss man um diese Rechte kämpfen. Anna Carey erschafft in ihrer ersten Jugendbuch-Trilogie eine fesselnde Dystopie für Mädchen ab 14 Jahren, bei der neben der Frage nach Grundrechten wie Freiheit und Selbstbestimmung auch viel Platz für Romantik bleibt. "Wo Licht war" ist der erste Band der Eve Caleb-Trilogie.

**Kurzbeschreibung** Wie überlebst du, wenn du vor allem fliehen musst, was du kennst? Seit ihre Mutter während der Großen Seuche vor 16 Jahren gestorben ist, lebt Eve in einem Mädcheninternat. Hier wird sie zu einem wertvollen Mitglied der neuen Gesellschaft ausgebildet - glaubt sie zumindest. Als Eve erkennt, wie sehr sie und die anderen Mädchen ausgebeutet werden sollen, flieht sie. Doch auf ein Überleben in der Wildnis und auf die Flucht vor den Soldaten des Neuen Amerikas ist Eve nicht vorbereitet. Unerwartet hilft ihr Caleb, ein junger Rebell. Kann Eve ihm vertrauen? Sie weiß, die Soldaten werden die Suche nicht aufgeben, und Caleb ist ihre einzige Möglichkeit zu überleben. Sie muss ihr Leben in die Hände eines Fremden legen. Wahre Freundschaft, Liebe und Freiheit sind es, wonach sich Eve und Caleb sehnen - doch im Neuen Amerika muss man um diese Rechte kämpfen. Anna Carey erschafft in ihrer ersten Jugendbuch-Trilogie eine fesselnde Dystopie für Mädchen ab 14 Jahren, bei der neben der Frage nach Grundrechten wie Freiheit und Selbstbestimmung auch viel Platz für Romantik bleibt. "Wo Licht war" ist der erste Band der Eve Caleb-Trilogie.